



öffentlich

**Betreff:**

Finanzielle Absicherung der "Böhmischen Tage" in Babelsberg 2020

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 27.08.2019

Eingang 502:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
11.09.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja, wie die Fördersumme der Stadt für die „Böhmischen Tage“ 2020 erhöht werden kann, um das Veranstaltungsformat auch 2020 umsetzen zu können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im November 2019 zu berichten.

gez. Stefan Wollenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Nach dem das traditionelle Böhmisches Weberfest in Babelsberg nicht mehr finanzierbar war, wurden in der Verantwortung der Aktionsgemeinschaft Babelsberg e.V. die „Böhmischen Tage“ ins Leben gerufen und bereits dreimal mit großem Erfolg durchgeführt. Getragen wird dieses Veranstaltungsformat von mehreren Vereinen, kulturellen Einrichtungen, der evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg, Babelsberger Unternehmen und Bürger\*innen.

2019 wurde das Format von der Stadt mit 8.000 Euro unterstützt. Der Eigenanteil betrug 2.000 Euro. Der Aufwand gegenüber dem Vorjahr hat sich unter anderem in den Positionen Mieten Marktstände, Ton- und Lichttechnik, Versicherungen und Personal erheblich erhöht. Damit ist die bisherige Förderung durch die Stadt trotz eines sehr hohen Anteils ehrenamtlichen Engagements nicht mehr ausreichend, um diese für Babelsberg wichtige Veranstaltung auch 2020 durchzuführen.

Statt der bisher von der Stadt, Bereich Marketing, zur Verfügung gestellten 8.000 Euro wäre eine Summe von 13.000 Euro erforderlich. Die Aktionsgemeinschaft Babelsberg wird ihren Eigenanteil entsprechend erhöhen.